Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2094-01	Termin 13.06.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
13.06.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		
18.06.2012	Schulausschuss	K		

Beratungsgegenstand

Umbenennung der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Astrid-Lindgren-Schule

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt, der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Astrid-Lingren-Schule zum Schuljahr 2012/2013 den Namen

Grundschule an der Stiftstraße

zu geben.

Bereichsleiter Bereich 1-4	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Przybylski 29.05.2012	Frind 06.06.2012	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2094-01	Termin 13.06.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [x]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

An der Stiftstraße 22 in 46047 Oberhausen befinden sich zurzeit die Gemeinschaftsgrundschule Astrid-Lindgren-Schule und die städtische katholische Bekenntnisgrundschule Johannesschule auf einem Schulgelände.

Im Rahmen der Beratungen zum Schulentwicklungsplan 2011-2015 (SEP) hat der Rat der Stadt Oberhausen in seiner Sitzung vom 17.10.2011 den folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die sukzessive Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Johannesschule, Stiftstr. 22, 46047 Oberhausen, gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG) ab dem 01.08.2012. Die Auflösung endet spätestens mit Ablauf des Schuljahres 2014/2015."

Die Schulkonferenz der Johannesschule hat am 03.02.2012 beschlossen, dass die Auflösung der Schule bereits mit Ablauf des laufenden Schuljahres 2011/2012 erfolgen soll. Dem Wunsch möchte der Schulträger nachkommen. Im Rahmen der ausführlichen Diskussion zum Schulentwicklungsplan 2011 – 2015 und durch die Schulleitung wurde der Wunsch an die Stadt Oberhausen herangetragen, dass die Kinder möglichst im Klassenverband mit der/dem Klassenlehrer/in an die Astrid-Lindgren-Schule wechseln.

Bereits im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2012/2013, in dem die Johannesschule keine Kinder mehr aufgenommen hat, wurde deutlich, dass eine Vielzahl von Eltern Ihr Kind an der Astrid-Lindgren-Schule angemeldet haben. Nunmehr wird bis zum 12.06.2012 ein eigenes Anmeldeverfahren für die Kinder der derzeitigen Jahrgänge 1 bis 3 der Johannessschule durchgeführt. Es steht zu erwarten, dass auch hier die überwiegende Mehrheit der Kinder dem Elternwunsch folgend an der Astrid-Lindgren-Schule angemeldet werden wird.

Diesen Änderungen in ihrer Schullandschaft möchte die Astrid-Lindgren-Schule Rechnung tragen, indem sie sich als vergrößertes System mit Kindern zweier Schulen einen neuen Schulnamen gibt. Dieser Beschluss wurde von der Schulkonferenz der Astrid-Lindgren-Schule in ihrer Sitzung vom 14.05.2012 gefasst. Auch die Schulkonferenz der auslaufenden Johanneschule hat sich in ihrer Sitzung vom 14.05.2012 mit dem Umbenennungsbeschluss der Astrid-Lindgren-Schule beschäftigt und diesem zugestimmt.

Mit der Namensgebung „Schule an der Stiftstraße" will die Schule ihre Identifikation mit dem Ortsteil zum Ausdruck bringen. Die Benennung mit dem Straßennamen sorgt für eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Darüber hinaus möchte die Schule aus dem Schulnamen ein neues Schullogo herausarbeiten und sieht ein großes Potential für Projektarbeiten. Diese Maßnahmen sollen die Akzeptanz im Umfeld noch weiter verstärken.